

BAEDEKER

# S SIZILIEN



## Palazzo Francavilla

Signora Liliana Mirabella, Gattin des Notars Antonino Pecoraro, verdankt der Palazzo Francavilla seinen alten Glanz. Ihr Ehemann erbte ihn 1999 von seiner Großmutter, einer Schwester des kinderlosen Luigi Majorca e Mortillaro, Graf von Francavilla. Mit viel Energie machte sie sich an die siebenjährige Restaurierung, beaufsichtigte Handwerker, reiste nach Venedig und Murano, um Ersatz für beschädigte Kronleuchter zu finden, oder nach Rom für exquisite Vorhangstoffe.

Im Palast mit auffälliger roter Fassade gegenüber dem Opernhaus Teatro Massimo lebt die Familie im Piano Nobile, das Erdgeschoss ist an Geschäfte vermietet. Das damals außerhalb der Stadtmauern gelegene Gebäude wurde 1783 von Ignazio Barone als schlichtes Landhaus errichtet, 1801 kaufte es Savero Oneto e Gravina, Herzog von Sperlinga, aus dem Umkreis des Bourbonenkönigs Ferdinand, ließ es umbauen und luxuriös ausstatten. Sein heutiges Aussehen verdankt der Palast Luigi Majorca e Mortillaro, Erbe der Herzöge von Sperlinga. Der Großonkel der heutigen Besitzer beauftragte 1893 Ernesto Basile (► S. 462), damals mit der Innenausstattung des Teatro Massimo beschäftigt, der die Umgestaltung des Palasts vornahm. Zu den Prunkräumen zählt die von Basile entworfene schönste private **Jugendstilbibliothek** Europas mit Möbeln der bekannten Firma Ducrot aus Palermo. Signora Liliana Mirabella, unterstützt von Ehemann und Sohn Antonio, zeigt Besuchern mit viel Charme ihre prächtigen Gemächer. Der Palast kann für Empfänge und Hochzeiten gemietet werden, gelegentlich finden Privatkonzerte statt.

Via Ruggero Settimo 8  
Tel. 09 13 33 68 56 | Gruppen (ab 15 Pers.) nach Voranmeldung | 15 €  
[www.palazzofrancavilla.com](http://www.palazzofrancavilla.com)

## Palazzo Lanza Tomasi

**Giuseppe Tomasi di Lampedusa** (► S. 476) lebte hier, wo auch Teile seines Romans »Der Leopard« entstanden. Der kinderlose Schriftsteller vererbte Gebäude und Titel seinem Adoptivsohn Giacchino Lanza, Musikwissenschaftler und Opernmanager, der sich heute mit seiner Frau Nicoletta Polo um das Gebäude kümmert. Der Palazzo liegt an der Strandpromenade hinter der spanischen Stadtmauer am Foro Italico. Einen der im 17. Jh. aufgesetzten Palazzi erwarb Tomasi di Lampedusa 1948, nachdem der alte Stadtpalast seiner Familie 1943 ausgebombt worden war.

Nach Jahren in Rom, Bologna, New York und Neapel ließen sich die heutigen Besitzer in Palermo nieder und restaurierten das Gebäude, wo sie heute leben und Apartments an Touristen vermieten. Führungen werden nicht angeboten, doch kann man einen **Kochkurs** buchen, bei dem Sie die Besitzerin persönlich in die Geheimnisse der sizilianischen Küche einführt. Auf Wunsch zeigt sie ihren Gästen auch Ballsaal und Bibliothek des Schwiegervaters, ausgestattet mit Möbeln aus dem alten Lampedusa-Palast.

Via Butera 28 | Tel. 33 33 16 54 32  
Apartments und Kochkurse  
[www.butera28.it](http://www.butera28.it)

## Palazzo Valguarnera-Gangi

Die Ballszene aus Viscontis Filmklassiker »Der Leopard« (► S. 469), in der Fürst Fabrizio (Burt Lancaster) und die



Treppenhaus im Palazzo Valguarnera-Gangi

schöne Angelica (Claudia Cardinale) Walzer tanzen, wurde 1963 im Palazzo Valguarnera-Gangi gedreht, einem der wenigen Adelspaläste Europas, dessen Ausstattung vollständig erhalten ist. Herrin ist heute die gebürtige Französin Carine Vanni Mantegna di Gangi, die mit ihrem Ehemann Giuseppe Vanni Calvello Mantegna, Fürst von San Vincenzo, zwischen Frankreich und Sizilien pendelt.

Der im 15. Jh. von der Familie Gravina erbaute Palast kam 1652 in den Besitz der Familie Valguarnera aus Katalonien. Anfangs schlicht, erhielt das Gebäude erst 1749–1759 seinen Glanz, als es anlässlich der Eheschließung Marianna Valguarneras mit ihrem Onkel Pietro umgebaut und luxuriös ausgestattet wurde. Hätte nicht Giovanna Alliata, letzte Erbin der später verarmten Familie, den wohlhabenden Geschäftsmann Giuseppe Mantegna geheiratet, wäre der Palast verloren gewesen, so blieb die Ausstattung erhalten, er

entwickelte sich im 19. Jh. zu einem kulturellen Zentrum: Unter ihrem Sohn, dem zum Prinzen von Gangi erhobenen Benedetto Mantegna Alliata (1843 bis 1907), waren gekrönte Häupter zu Gast, wie König Eduard VII. von England, oder die Künstler Richard Wagner, Gioachino Rossini und Vincenzo Bellini (► S. 464). Durch Heirat von Benedettos Enkelin Stefanina Mantegna di Gangi (1911 bis 1995) mit Vincenzo Vanni Calvello, Prinz von San Vincenzo (1910–1988), fiel der Palast in die Hände seiner Familie. Als 1995 Giuseppe Vanni Calvello nach dem Tod seiner Mutter das Gebäude erbe, gab es viel zu tun – für Fürstin Carine eine Lebensaufgabe. Wenn sie nicht gerade unterwegs ist oder sich in Frankreich aufhält, führt sie Besuchern persönlich durch den Palast.

Piazza Croci dei Vespri 6  
Tel. 09 16 16 27 18 | nach Voranmeldung, Empfänge und Privatkonzerte  
[www.palermoviva.it/palazzo-valguarnera-gangi/](http://www.palermoviva.it/palazzo-valguarnera-gangi/)